



- TSCHECHIEN GEFÄNGNISEINSATZ
- RUMÄNIEN GEFÄNGNISEINSATZ
- **ÖSTERREICH - SALZBURG**  
GEFÄNGNISEINSATZ



LUKAS 5,24

**ICH SAGE DIR, STEH AUF,  
NIMM DEINE LIEGEMATTE UND GEH HEIM!**



**Lukas 5,17-20 und 24-25: Und es begab sich an einem Tag, dass er lehrte; und es saßen Pharisäer da und Gesetzeslehrer, die aus allen Dörfern von Galiläa und Judäa und von Jerusalem gekommen waren; und die Kraft des Herrn war da, um sie zu heilen. Und siehe, Männer trugen auf einer Liegematte einen Menschen, der gelähmt war; und sie versuchten ihn hineinzubringen und vor ihn zu legen. Und da sie wegen der Menge keine Möglichkeit fanden, ihn hineinzubringen, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn mit der Liegematte durch die Ziegel hinunter in die Mitte vor Jesus. Und als er ihren Glauben sah, sprach er zu ihm: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben! ... Ich sage dir, steh auf, nimm deine Liegematte und geh heim! Und sofort stand er auf vor ihren Augen, nahm sein Lager, ging heim und pries Gott!**

Was für ein Vers! Du musst dir das einmal bildlich vorstellen. Jemand will in deine Gemeinde zu einem Gottesdienst kommen. Aber es ist so überfüllt, dass niemand hineinkommt! Viele würden da schon aufgeben und sagen: na ja, dann komme ich halt an einem anderen Sonntag wieder. Oder ich gehe in eine andere Gemeinde, wo Platz für mich ist. Was mir bei diesem Vers auch sehr gut gefällt, ist: niemand weiß, ob der Mann, der gelähmt war, überhaupt kommen wollte. Vielleicht hatte er sowieso schon aufgegeben und wollte da überhaupt nicht hin. Aber die Männer nahmen ihn einfach mit. Ob er wollte oder nicht! Du musst dich einmal in diese Situation versetzen! Hast du auch solche Freunde, die dich mitnehmen, ob du willst oder nicht? Die für dich glauben, selbst wenn du vielleicht schon aufgegeben hast? Und selbst als sie nicht hineinkamen, gaben sie nicht auf. Sie wussten, dass Jesus heilt! Also kletterten sie kurzentschlossen auf das Dach und mach-

ten ein Loch ins Dach. Also, wenn ich der Prediger gewesen wäre, wäre ich vielleicht schon von dem Lärm und Staub über mir irritiert gewesen. Aber nicht so Jesus. Und wahrscheinlich wärst du als Pastor auch nicht begeistert, wenn jemand dein Gemeindedach ruiniert! Dann seilten sie den Gelähmten einfach ab, vor die Füße von Jesus! Und was macht Jesus? Als Er ihren Glauben sah, sprach Er zu ihm: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben!

Ich denke, das ist ein guter Vers, um ins Neue Jahr zu gehen! Gibt nicht auf! Nimm jede Gelegenheit wahr, um Menschen zu Jesus zu bringen. Denn wir wissen, dass Jesus rettet, heilt und befreit! Ich wünsche dir, dass du in diesem Jahr noch mehr mit Jesus erlebst. Dass wir sehen, wie Menschen errettet, geheilt und befreit werden. Das ist es, was unser Auftrag ist! Also scheue dich nicht, Menschen in deine Gemeinde und vor allem zu Jesus zu bringen.

**Hebräer 13,8: Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit!**

Wenn du denkst: na ja das war damals, dann möchte ich dich mit diesen Worten einfach ermutigen. Jesus hat sich nicht verändert, Er rettet, heilt und befreit auch heute noch. Aber es liegt an dir und an mir, ob wir es glauben und annehmen. Ich möchte nicht die Verantwortung tragen, dass ich jemanden nicht gefragt habe und sie um ihre Begegnung mit Jesus bringe! Das ist unsere Verantwortung, das Wort zu predigen, zu gelegener und auch zu ungelegener Zeit.

# GEFÄNGNISEINSATZ TSschechien

Mitte Jänner war ich wieder unterwegs nach Tschechien. Ich reise nun schon seit 25 Jahren zwei- bis dreimal pro Jahr nach Tschechien. Gott hat diese Türen für alle Gefängnisse für mich auf wundersame Weise geöffnet. Einige mögen vielleicht denken: jetzt warst du ohnehin schon so oft in diesem Land, vielleicht ist es an der Zeit woanders hinzugehen? Aber Gott hat mir dieses Land aufs Herz gelegt, Türen geöffnet und das mache ich so lange, bis Gott sagt: es ist genug. Wir starteten dieses Mal wieder von Brunn am Gebirge und dann weiter nach Ostrava. Wir haben im letzten Jahr mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ in tschechischer Sprache nachdrucken lassen, um genügend Bücher für diesen Einsatz zu haben. Im Dezember haben wir auch noch Neue Testamente in tschechischer Sprache und Kreuze dazugekauft. Gefängniseinsätze erfordern immer eine lange Zeit der Vorbereitung. Du kannst nicht einfach heute sagen: jetzt fahren wir mal da hin und machen einen Einsatz. Das muss alles gut koordiniert und organisiert werden. Dazu müssen wir auch immer genug Bücher und Neue Testamente in der jeweiligen Sprache am richtigen Platz haben. Und wie immer hatten wir eine gute Zeit. Häftlinge haben das Evangelium gehört und auch darauf reagiert. Wenn du von Jesus sprichst, dann ist Er auch da und zieht die Menschen zu sich. Und so war es auch dieses Mal wieder in Tschechien. Wir haben bereits Pläne für später in diesem Jahr gemacht.

Also, wie schon erwähnt, reiste ich Mitte Jänner für vier Tage zu Gefängnisbesuchen nach Tschechien. Ich werde mich auf unser Treffen in einem Hochsicherheitsgefängnis dort konzentrieren und berichte davon: der geplante Besprechungsraum befand sich in einem Raum der vom Hof umgeben war. Umgeben von frei-

em Gelände, damit die Wärter die Gefangenen besser im Blick hatten. Da fast das gesamte Gefängnis mit lebenslänglich Verurteilten belegt ist, waren die Sicherheitsvorkehrungen extrem streng. Und das aus gutem Grund. Das Leben ist dort sehr billig. Die Wärter waren bestens ausgerüstet mit Gewehren, automatischen Waffen und sogar einem großen Hund mit Maulkorb. Alle waren einsatzbereit, als die Gefangenen zu uns geführt wurden. Draußen herrschten etwa minus 10 Grad Celsius, drinnen etwa minus 6 Grad Celsius. Kalt, ja, sehr kalt. Aber Gefängnisarbeit ist kein Urlaub, wir sind jedes Mal den Umständen ausgeliefert. Der Raum füllte sich schnell.

Mir wurde gesagt, dass es sich ausschließlich um lebenslänglich Verurteilte handelte, die wegen Mordes und Terrorismus einsaßen. Eine etwas andere Gruppe als bei einem üblichen Gottesdienst in einer norwegischen Kirche. Dennoch, in Markus 16,15-20 wird uns aufgetragen: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium“. Und das ist meine Welt. Aber minus 6 Grad sind kalt. Die Gefangenen saßen mit Mützen und Winterjacken da und hörten mir zu. Als die Einladung zur Errettung ausgesprochen wurde, standen sie alle auf und beteten mit mir. Das wurde den Wärtern zu viel, da sie Angst vor Lärm haben. Sogar der Hund half mit, die große Gruppe zu bändigen. Er hatte keinen Maulkorb und war bereit, notfalls anzugreifen und zuzubeißen. Ja, ein etwas anderes Treffen als ein gewöhnlicher norwegischer Sonntagsgottesdienst. Als die Gefangenen dann wieder hinausgeführt wurden, riefen sie mir zu und lächelten. Mein Dolmetscher berichtete, dass sie sich für mein Kommen bedankten. Jeder bekam sein eigenes Neues Testament und mein Buch.



# GEFÄNGNISEINSATZ RUMÄNIEN



Im Februar hatten wir schon unseren nächsten Gefängniseinsatz in Rumänien. Diese Einsätze führen wir wie immer gemeinsam mit der Christlichen Polizei in Rumänien durch. Wie schon früher kam diesmal wieder mein Polizeifreund aus der Schweiz mit, um mich bei den Einsätzen zu unterstützen. Auch hier hatten wir mein Buch, „Handlanger der Unterwelt“ in rumäni-

scher Sprache nachdrucken müssen und hatten genügend Neue Testamente in Rumänisch mit im Gepäck. Wir bringen bei diesen Einsätzen auch Toiletteartikel wie Zahnpasta, Seife sowie etwas Schokolade mit. Ich werde in der nächsten Ausgabe der World-News genau berichten, wie diese Einsätze verlaufen sind.

## GEFÄNGNISEINSATZ ÖSTERREICH - SALZBURG

Im Sommer letzten Jahres bekamen wir einen Anruf aus einem Gefängnis in Österreich. Wir haben schon sehr viele meiner Bücher in diesem Gefängnis verschenken können. Und jetzt kam eine Anfrage vom Gefängnis von einem Sozialarbeiter. Viele der Häftlinge hatten mein Buch gelesen und sie fragen immer wieder, ob es nicht möglich wäre, mich auch persönlich kennenzulernen. Daher haben sie uns gefragt, ob wir nicht kommen könnten. Das ist auch neu für uns. Normalerweise musst du in Österreich anfragen und verschiedene Menschen kennen, die dann wieder jemanden kennen und dann eventuell wird es was. Als Gott diese Tür für uns öffnete, haben wir zugesagt und einen Termin ausgemacht. Und Mitte Jänner war es

dann soweit. Salzburg, die Geburtsstadt des Musikers und Komponisten Mozart. Tausende und Abertausende Touristen aus aller Welt kommen jedes Jahr dorthin. Wunderbare Museen, Schlösser und die Festung auf dem Berg mitten in der Stadt Salzburg, und nicht zu vergessen die prächtigen katholischen Kirchen, die sich dort befinden.

Doch gleichzeitig gibt es in dieser wunderschönen Stadt Kriminalität und Drogenkonsum. Als wir im Gefängnis ankamen, erwartete uns eine große Überraschung. Die Woche zuvor war ich in Tschechien gewesen und hatte eine unglaublich strenge und wenig hilfreiche Atmosphäre erlebt, aber ich betone, dass es

dafür einen guten Grund gab. Doch als wir in diesem großen Gefängnis in Salzburg ankamen, hatte die Leitung bereits einen Parkplatz für uns reserviert. Das war ungewöhnlich für uns. Und dann kamen wir zur Sicherheitskontrolle, sie erwarteten uns bereits. Nicht so negativ wie in der Woche zuvor, sondern sehr positiv. Wie Tag und Nacht im Vergleich zur Woche davor. Sie halfen uns mit all unseren Neuen Testamenten und Büchern, was auch nicht normal ist. Und als wir in den Besprechungsraum kamen, das genaue Gegenteil von der Woche zuvor. Mit einer außergewöhnlichen Soundanlage und Stühlen, die bereits alle in Reihen aufgestellt waren.

Und dann kamen die Gefangenen, in Gruppen, bewacht von bewaffneten Wachen. Zuerst kamen die weiblichen Gefangenen, dann die männlichen. Viele Wachen standen an den Wänden entlang, passten auf die Gefangenen auf und beschützten uns. Eine machohaft Truppe. Da wir nur eine kurze Reise hatten, waren zwei Mädchen mit uns, die sangen und spielten. Diese Mädchen waren noch nie in einem Gefängnis gewesen, daher war es eine große Herausforderung für sie. Als ich Zeugnis gab und predigte, hätte man eine Stecknadel fallen hören können. Es war so still. Die Wärter nahmen ihre Uniformmützen ab und hörten mit den Gefangenen zu. Als die Einladung zur Bekehrung erklang, standen alle auf und beteten mit mir das Gebet zur Errettung. Es war auch erstaunlich zu sehen, dass viele der Wärter mitbeteten.

Sie alle bekamen ein Neues Testament und mein Buch. In der Woche zuvor waren meine Predigt und meine Bücher auf Tschechisch, hier waren sie auf Deutsch. Da sich unter den Gefangenen auch viele mit unterschiedlicher Herkunft befanden, hatten wir mein Buch auch auf Ungarisch, Englisch, Tschechisch und Serbisch dabei.

Als ich dann unter den wachsamen Augen der Wärter aus dem Versammlungsraum trat und jeden einzelnen Gefangenen die Hand schüttelte – schließlich handelt es sich um ein Gefängnis, wo alles passieren kann –, und ich „Gott segne euch“ sagte, sah ich ganz viele dankbare Augen. Nach der Predigt kam die Gefängnisleitung und sagte: „Einfach fantastisch!“ Wir fragten, ob sie uns helfen würden und die Leitungen der anderen Gefängnisse in Österreich für uns kontaktieren und Treffen für uns organisieren könnten. Denn was sie und ihre Kollegen tun, sollten alle Gefangenen und Wärter erleben. Das wäre eine große Hilfe. Wir verließen das Gefängnis also voller Dankbarkeit gegenüber Gott und dem Personal. Dann ging es wieder nach Hause, aber schon am nächsten Sonntag bin ich wieder in Salzburg, wo ich in einer guten Gemeinde predigen werde. Und in zwei Wochen fliege ich für vier Tage zu Gefängniseinsätzen nach Bukarest in Rumänien. Ja, immer neue Länder, neue Sprachen und neue Dolmetscher. Doch Gott und Sein Wort bleiben derselbe. Vielen Dank für eure Gebete und eure Unterstützung.





## AUSBLICK AUF 2026

Damit du uns auch im Gebet mit unterstützen kannst, gebe ich einen Überblick über die Evangelisationseinsätze für das Jahr 2026. Wir werden in diesem Jahr je 2 Gefängniseinsätze in **Tschechien**, je 2 Einsätze in der **Slowakei** und 2 Einsätze in **Rumänien** abhalten.

Einmal in Österreich und Anfang Oktober haben wir wieder die **Gefängnisgroßevangelisation** auf den **Philippinen** geplant. Du siehst schon, das sind einige Einsätze. Wir sind sehr dankbar für deine Gebete. Wie schon gesagt, es braucht eine genaue Planung. Und

wir sind auch dankbar, dass Gott uns die Kraft und auch die Ressourcen zur richtigen Zeit gibt. Danke, dass du uns mit deinen Gebeten begleitest, damit wir feinfühlig dem Heiligen Geist gegenüber bleiben und alles auch gelingt, wie wir es geplant haben. Natürlich besuchen wir dazwischen auch einige Gemeinden und halten Seminare ab. Aber wie immer liegt unser Hauptfokus darauf, die Verlorenen zu erreichen und für Jesus zu gewinnen.



## DANKE

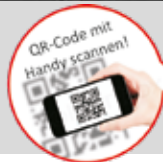
*Wie ich schon öfter gesagt habe, niemand kann der Liebe Jesu widerstehen. Aber ohne dich als Freund und Partner wären alle diese Dinge nicht möglich. JESUS, Du und Ich sind ein unschlagbares Team! Jesus hat mich zu diesem Dienst berufen, aber DU bist es, der mich zu diesen Menschen sendet! Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei dir bedanken!*

*Jan & Babsi*

### TERMINE 2026

- 12. - 15. Jänner **Tschechien, Ostrava, Gefängniseinsätze**
- 22. Jänner **Österreich, Gefängniseinsatz, JVA-Salzburg**
- 1. Februar Agape Gospel Church, Pst. Renate und Rainer Nüßlein
- 10. - 14. Februar **Rumänien, Bukarest Gefängniseinsatz**
- 22. Februar **Österreich, Freie Christengemeinde Wels, Pst. Josh Lambert**
- 28. Februar FCG-Wels, Seminar „How to reach the lost“
- 8. März FCG-Rohrbach, Pst. Siegfried Wögerbauer
- 11. - 19. April **Schweiz, Gospelcenter Brugg, Pst. Michael Merkt**
- 22. - 24. April **Tschechien, Gefängniseinsatz**
- 1. - 3. Mai **Deutschland, Jesus! Gemeinde Bamberg**
- 14. - 16. Mai **Österreich, Rhema Bibelschule, Der Evangelist, Jan Eriksen**
- 28. Mai - 2. Juni **Norwegen, Bergen**
- 13. Juni **Österreich, Rhema Bibelschule, Persönliche Evangelisation, (Babsi Eriksen)**
- 13. - 22. Juni **Norwegen, Bergen**

Alle diese Gemeinden, in denen wir Versammlungen haben, unterstützen uns dabei, diese Missionseinsätze durchzuführen.



Find us on  
**facebook**

[www.streetministries.at](http://www.streetministries.at)



### Bankverbindungen

**ÖSTERREICH** Kontoinhaber: Street Ministries International

**IBAN:** AT41 3452 3000 0192 8282, **BIC:** RZOOAT2L523

**DEUTSCHLAND** Kontoinhaber: Street Ministries International

**IBAN:** DE60 7105 0000 0000 6093 96, **BIC:** BYLADEMIBGL

### Jan und Barbara Eriksen

POSTFACH 9, A-4840 Vöcklabruck

Handy +43(0)664 / 2429 411

E-mail: jberiksen.stm@aon.at

[www.streetministries.at](http://www.streetministries.at)



Street Ministries International - Hilfe für Menschen in Not  
gemeinnütziger anerkannter Verein  
Vereinsregisterzahl: ZVR 447358305



# Meisterbetrieb HÖLL

Trockenausbau-  
Stuckateur - und  
Vollwärmeschutz  
ARBEITEN

5071 Wals-Siezenheim, Remisenweg 6  
Tel.: 0680/3270858  
E-mail: office@meisterbetrieb-hoell.at



MAKE UP-ARTIST  
ERNÄHRUNGSBERATUNG  
CHANOINE NOBUSAN STUDIO

Anna Wiesinger  
Hundshamerstraße 19  
4611 Buchkirchen  
0676/3450085

**WimbergerHaus**  
www.wimberger-haus.at



4291 Lasberg, Walchshof 51  
Tel. 07942/74366-0



Rhema, die Bibelschule, die dir ein festes Fundament in Gottes Wort vermittelt und deinen Glauben stärkt, um ein siegreiches Leben in Christus zu führen.

**Neuer Start im September!**  
Anmeldungen bis 25. Juli

5 Standorte  
Berufsbegleitend & flexibel  
Für alle Generationen

Melde dich an:  
www.rhema-austria.org

Kontakt: 07242-46578



**Elisha Musik**  
Prinzstraße 10  
4611 Buchkirchen  
www.elisha-musik.at

Andreas Wiesinger +43 676 7545 564  
Helmut Wauer +43 664 38895 29

...innovative Haustechnik!

**HEIZUNG - BAD - SOLAR**

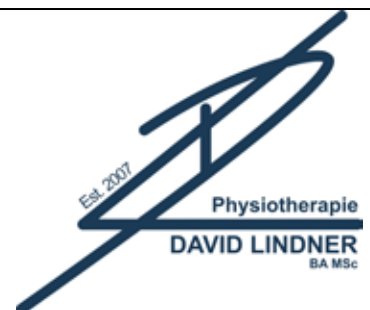
4271 St. Oswald/Fr. • Am Anger 28  
Tel.: 07945/7887 • Fax: 07945/7887-4  
office@haider-ihf.at • www.haider-ihf.at



- bad & wellness
- brunnenbau
- sanitär

- heizung & erdwärme
- lüftung & klima
- alternativenergie

4872 Neukirchen/Vöckla, Hauptstraße 25  
tel. **07682/7050** office@mayer-installationstechnik.at



Reinigungssysteme für Gewerbe & Industrie

Reinigungssysteme - Hauptstr. 10, 4611 Buchkirchen, Mobil 0676 75 45 564  
[www.cleanworld-austria.at](http://www.cleanworld-austria.at) Wiesinger Andreas



[www.k-appartements.at](http://www.k-appartements.at)  
Reinhard und Birgit Kurzmann  
6754 Klösterle am Arlberg

REPARATUREN ALLER MARKEN  
OLDTIMER RESTAURATION  
US-CAR REPARATUREN  
KFZ-BESCHRIFTUNGEN  
KAROSSERIEARBEITEN  
LACKIERARBEITEN  
SMART-REPAIR  
TUNING  
SERVICE  
REIFENMONTAGE  
SCHEIBENTÜNUNG  
KFZ-TEILEVERKAUF  
SCHEIBENREPARATUR  
SCHADENSABWICKLUNG

**KFZ-PRAMMER.AT**

**Karosseriemeisterbetrieb**  
Service & Reparatur aller Marken  
KFZ & Ersatzteilhandel  
24h Abschleppdienst  
Berg 3, 4141 Pfarrkirchen  
**07285 / 24 625-1**